

Sie sind hier: [WSA Eberswalde](#) > [Presseinformationen](#) > Wiederinbetriebnahme Schleuse Schwedt

Wiederinbetriebnahme der Schleuse Schwedt nach dreimonatigem Umbau

(Stand: 19.12.01)

Nach dreimonatiger Sperrung ist die Schleuse Schwedt am 08.12.01 wieder für den Verkehr freigegeben worden. Mit Abnahme der Restleistungen am 20.12.01 ist das Projekt zum Umbau der Schleuse abgeschlossen.

Während des Umbaus wurden folgende Baumaßnahmen realisiert:

- Einbau je eine Luftsprudelanlage am Ober- und Unterhaupt der Schleuse
- vollständige Erneuerung der Antriebe für die Schleusentore
- vollständige Erneuerung der Antriebe für die Klappschützen (Verschlussorgane zum Füllen und Entleeren der Schleusenkammer)
- Anpassung der elektrotechnischen Anlagenteile und der Zentralsteuerung für die Schleuse.

Durch die umfassende Rekonstruktion der Antriebsmaschinen und den Einbau der Luftsprudelanlagen wurden die Betriebssicherheit der Schleuse Schwedt deutlich erhöht und die Arbeitssicherheitsbedingungen für die Beschäftigten des WSA Eberswalde verbessert.

Die Schleuse Schwedt ist elementarer Bestandteil der Eisaufbruchstrategie des WSA Eberswalde und muss deshalb auch bei Eisgang für die Passage der Eisbrecherflotte betriebsbereit sein. Die Luftsprudelanlage dient dazu, die Schleusentore auch bei Frosttemperaturen durch Wasserverwirbelung von Eis frei zu halten. Dadurch entfällt künftig das gefährliche Eisfreihalten von Hand.

Für die Erneuerung der maschinentechnischen Anlagenteile wurden umweltfreundliche Elektrohüszylinder und ölfreie, geräuscharme Kompressoren verwendet. Das Auftragsvolumen für den Umbau lag insgesamt bei rd. 750.000 DM, finanziert durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.



Elektrohubzylinder zum Antrieb eines Stemmtores am Binnenhaupt



Elektrohubzylinder zum Antrieb eines Klappschützes am Binnenhaupt



Eisfreihaltung durch eine Luftsprudelanlage am Binnenhaupt



Auskunft erteilen Herr Dipl.-Ing. Triebler (03334 / 276350) und Frau Dipl.-Ing. Wegener (03332 / 276351).

17.11.2005 07:53:07

© Wasser- und Schifffahrtsamt Eberswalde